

Schlüssellose Gesellschaft

Markus Felbermayer, Hotelier im Vitalzentrum Felbermayer in Gaschurn, Montafon, entschied sich für ein elektronisches Schließsystem, das erstmals die berührungslose Bedienung von Zimmertür, Parkschranke, Wellness-Angeboten, Zeiterfassung und Skilift-Zugängen mit nur einer Chipkarte ermöglicht.

„Zutrittskontrolle ist ein ganz wesentlicher Teil unseres ganzheitlichen Erholungskonzeptes,“ sagt Felbermayer, „weil sie an vielen Punkten in den Urlaubsablauf eingreift – ob unter Komfort- oder Sicherheitsaspekten. Wir haben intensiv nach einer Lösung gesucht, die Multifunktionalität, einfache Bedienung und Sicherheit mit zeitgemäßem Hotelmanagement verbindet.“

Das elektronische Transponder-Schließsystem ist Teil einer zeitgemäßen Neuinterpretation alpenländischer Gastgeberkultur.

Die handliche „Key-Card“ im Scheckkartenformat ist individuell für den Aufenthalt programmiert und gewährt dem Gast berührungslos den Zutritt zum Hotel, zu seinem Zimmer und -safe, zur Tiefgarage sowie zu den zahlreichen Wellness-Einrichtungen des Hauses. Zudem ist diese Systemlösung auf externe Anwendungen erweiterbar. Eine wichtige Zusatzapplikation hat das Vital-Zentrum bereits mit den internen Zutritts-



Wandterminal statt Nachtportier: Nach 22 Uhr öffnet der Gast die zentrale Türanlage mit seiner Key-Card; die Nachtglocke ist nur für Notfälle.

funktionen koordiniert: Die fälschungssichere Key-Card wird auf Wunsch an den Talstationen der Silvretta Nova AG zum Skipass programmiert und der Gast kann die Kontrollbereiche an den Liftstationen berührungslos passieren.

Der Hotelier nutzt die Multifunktionalität des Systems auch für seine Mitarbeiter, denn neben der Zutrittsberechtigung ist auch die Zeiterfassung auf den elektronischen Schlüssel programmiert.

Möglich wird diese Multifunktionalität durch die Entscheidung für ein elektronisches Schließsystem, das mit Chips nach dem Legic-Standard arbeitet. Legic ist ein offener Standard, bei dem auf dem Chip bis zu 255 unterschiedliche Anwendungen völlig voneinander getrennt betrieben werden können. Gerätehersteller von z.B. elektronischen Türbeschlägen, Safes, Schranken, Zeiterfassung, Warenautomaten, Kopierer, Solarien oder Geldautomaten – können sich mit Legic-fähiger Systemtechnik an diesen Standard anschließen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei: Walch Sicherheitssysteme KG, 5322 Hof bei Salzburg, Tel. 0 62 29 / 3 69 70 und: Team X, Michael Rüdiger, 6780 Schruns, Tel. 0 55 56 / 7 67 17